

Ingeborg Dass so viel fehlt, ist ein wirklich großes Problem...
Rainer ...weil niemand so genau sagen kann, was es genau ist, was fehlt...
Simone ...nur, dass etwas fehlt.

Es fehlt tatsächlich eine ganze Menge: Es fehlen Autorinnen auf den Leselisten und weibliche Vorbilder in den Lehrplänen der Schulen. Es fehlt sensible Sprache, um über Sexualität zu sprechen. Es fehlt an Solidarität mit Menschen, die sexuellen Übergriffen ausgesetzt sind, an Mut, auf Missstände hinzuweisen und Veränderung einzufordern. Es fehlt an Wissen darüber, dass die Welt sich nicht nur in Männer und Frauen unterteilt und an Selbstverständlichkeit nicht-heteronormativer Lebensformen. Es fehlt an Vertrauen darauf, dass Feminismus eine gerechtere Welt nicht nur für Frauen, sondern für alle Menschen anstrebt, an Visionen, wie eine solche Welt denn konkret aussehen könnte...

Die Inszenierung „Was fehlt? - Die große Show über das, was bleibt“ wird all diese Lücken nicht schließen und nicht jedes fehlende Puzzleteilchen ersetzen. Aber sie zeigt, dass es Spaß machen kann, den Blick auf die Leerstellen zu richten, in Gemeinschaft Ungerechtigkeiten aufzudecken und so lange Fragen zu stellen, bis Einem der Kopf schwirrt und es aus Einem herausingt: „Gesellschaftlicher Wandel geht nicht von ganz allein“.

Es spielen, singen und musizieren
Stefan Kuk, Adrienne Lejko,
Gina Markowitsch, Paul Oldenburg

Regie Jan Preißler und Paula Thielecke ~ **Text** Paula Thielecke ~ **Bühne und Kostüme** Lydia Huller ~ **Musik** Jan Preißler ~ **Dramaturgie** Ulrike Leßmann
Theaterpädagogik Nicole Dietz

Eine Übersicht aller an dieser Inszenierung beteiligten Mitarbeiter*innen des tjg. theater junge generation kann aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Fassung dieses Repertoireflyers veröffentlicht werden.

Premiere Fr 02. Okt 2020

Aufführungsrechte henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH

#tjgwasfehlt

weitere Empfehlungen für **14+**

Movie Star UA

nach Raziel Reid ~ aus dem Englischen von Peter Peschke
in einer Fassung von Julia Fischer und Matthias Köhler
Schauspiel ~ Große Bühne ~ Spieldauer 1:30 h inklusive einer Pause

Tiere essen

nach Jonathan Safran Foer
aus dem amerikanischen Englisch von Isabel Bogdan,
Ingo Herzke und Brigitte Jakobeit ~ in einer Fassung von Nils Zapfe
Schauspiel ~ Große Bühne



Dresden.
Diezgeu



Das tjg. theater junge generation als Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden (Kulturraum) wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.



#tjgdresden

Kinder- und Jugendtheater Dresden – Intendantin Felicitas Loewe
Kraftwerk Mitte 1 ~ 01067 Dresden ~ 0351.32042777 ~ tjg-dresden.de

tjg. theater junge generation **14+**

Was fehlt? – Die große Show über das, was bleibt UA

von Lydia Huller, Jan Preißler, Paula Thielecke und Ensemble
Schauspiel ~ Studiobühne

tjg.

theater
junge
generation

14+

13

14



Was fehlt? — Die große Show über das, was bleibt UA

von Lydia Huller, Jan Preißler, Paula Thielecke und Ensemble
Schauspiel ~ Studiobühne